

Projektleitung und Kontakt:

Universitätsklinikum Heidelberg
Hals-Nasen-Ohren-Klinik
Dipl.-Päd. Sascha Roder M.A.
Im Neuenheimer Feld 400
69120 Heidelberg

E-Mail: sascha.roder@med.uni-heidelberg.de
Homepage: www.heidelberg-ganz-ohr.de

Das Tanz-Projekt für Cochlea-Implantat-Patienten wird ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Tanz-Projekt

für Patienten mit Cochlea-Implantat

Sonntag, 18. März 2012
Beginn 15:00 Uhr

Badisches Staatstheater Karlsruhe, Baumeisterstraße 11,
76137 Karlsruhe - Ballettsaal I

In Kooperation mit dem Ballett des Badischen
Staatstheaters Karlsruhe – Ein Rehabilitations-
angebot für hörgeschädigte Menschen



Das Projekt

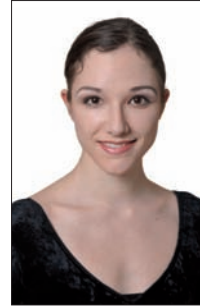
Mit der Kooperation zwischen der HNO-Universitätsklinik Heidelberg und dem Ballett des Badischen Staatstheaters Karlsruhe kann erstmalig für Cochlea-Implantat-Patienten im Rahmen ihrer Rehabilitation ein Tanz-Projekt realisiert werden. Ziel dieses Angebots ist die Auseinandersetzung mit den individuellen akustischen Fähigkeiten, die Verbesserung der Wahrnehmung der Körpergrenzen sowie die Ausweitung eigener Bewegungsmuster. In kleinen Übungsschritten werden unter der Leitung von Barbara Blanche, Solistin im Ballett des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, grundlegende Bewegungsstrukturen in der Gruppe erarbeitet.

» *Es werden keine Kenntnisse vorausgesetzt!*

Beginn des Workshops für Patienten um 15:00 Uhr im Ballettsaal I (wird vom Haupteingang ausgeschildert). Dauer ca. zwei Stunden mit Pausen.

Anmeldung bis zum 8. März 2012 unter:
sascha.roder@med.uni-heidelberg.de

Barbara Blanche



Barbara Blanche wurde 2002 zum künstlerischen Aufbaustudium Tanz/ Bühnenpraxis zugelassen und Mitglied des neu eingerichteten Ballettstudios des STAATSTHEATERS KARLSRUHE. Mit Beginn der Spielzeit 2003/2004 war sie Gründungsmitglied des neu formierten Ballettensembles. Hier machte sie durch die herausragende Interpretation der Titelrolle in Anna Karenina auf sich aufmerksam. Weitere Solorollen waren Cécile in Gefährliche Liebschaften, Zigeunerin in Coppélia, zaubernde Prinzessin in Schéhérazade sowie die Blaue Ballerina in Ballet Pathétique, Trini in Ray Barras Carmen und Antoninas Mutter in Tschaikowsky von Peter Breuer. Im Juli 2010 präsentierte sie im Rahmen von Choreografen stellen sich vor ihre erste Choreografie Gotango. Mit Beginn der Spielzeit 2010/2011 wurde Barbara Blanche von Birgit Keil zur Solistin ernannt.

